Design-Ikonen im Schwarzwald

Sonderausstellung zu Arno Votteler

Einer der größten Industriedesigner der Nachkriegszeit, Design-Ikonen und daraus hervorgegangene Innovationen; sie alle werden vereint in einem einzigartigen Beispiel der Architektur-Ästhetik der fünfziger Jahre – im Kurhaus in Freudenstadt, in der Ausstellung „Arno Votteler – der Designer und seine Meisterschüler". Drei sich ergänzende Ausstellungsbereiche zeigen das Lebenswerk Arno Vottelers. Der gebürtige Freudenstädter war Mitbegründer des Verbandes Deutscher Industriedesigner, international tätiger Designer und Hochschullehrer sowie Initiator des Weissenhof-Instituts in Stuttgart. Weitergetragen wird sein fachliches Erbe heute von seinen Meisterschülern. Ihrem Wirken widmen sich in der Sonderausstellung zwei flankierende Expositionen.

Der „Votteler-Chair" und andere Ikonen

Den Kern der Ausstellung bildet eine Retrospektive mit dem „Votteler-Chair" als Mittelpunkt. Ergänzend werden Exponate gezeigt, die der Öffentlichkeit bislang kaum zugänglich waren. Darunter Möbel-Prototypen aus Vottelers Privatsammlung. Nicht wenige davon lieferten die Vorlage für Möbel, die später zu Design-Ikonen wurden.

Ein smART Hotel für neue Lebensformen

Einer der Meisterschüler in der Ausstellung ist Axel Müller-Schöll, heute Professor an der Kunsthochschule Halle. Gemeinsam mit Studenten des Fachbereichs Innenarchitektur präsentiert er Zukunftskonzeptionen zu den Themen „Kurzzeit-Wohnen" und „Wohnen im Hotel". Gezeigt wird dabei unter anderem ein fiktiver Umbau-Entwurf des Kunstmuseums Ravensburg für die Nutzung als Hotel.

Hightech aus einem alten Werkstoff

Auch die Gründer der Stuttgarter Innovations-Schmiede spek Design sind aus Arno Vottelers Schule hervorgegangen. Eberhard Kappler und Patrick Sauter, einst Schüler in Vottelers Studiengang Innenarchitektur und Möbeldesign, zeigen die Ausstellung „green innovations – Hightech in Holz". Dem Forschungsansatz von Vottelers Lehre folgend, entwickelt spek Design innovative Holz-, Holzwerkstoff- und Furnierprodukte. Für seine visionären Konzepte und experimentellen Designansätze, stets in Verbindung mit neuen Werkstoffen und modernsten Fertigungstechnologien, wird das Büro regelmäßig mit internationalen Preisen ausgezeichnet.

© Walter Knoll

Die Ikone von 1956: Der Ruhesessel mit dem schlichten Namen 368 ist eine der berühmtesten Arbeiten von Arno Votteler. Entworfen hatte Votteler den Sessel als Designer für Walter Knoll. Das Unternehmen brachte 2015 eine Re-Edition heraus.

Arno Votteler – der Designer und seine Meisterschüler

1.-17. März

Kurhaus Freudenstadt, Lauterbadstraße 5, Freudenstadt

Öffnungszeiten: Mo 10-14 Uhr, Di-Sa 10-18 Uhr, So 13-18 Uhr, Eintritt frei
An den Tagen mit Veranstaltung, die um 19.30 Uhr beginnen, ist die Ausstellung durchgehend geöffnet.

Nähere Infos zu den Abendveranstaltungen unter
www.freudenstadt.de/votteler

Kongress und Ausstellung

Dialog.Innovation.Qualität.

Deutscher Bautechnik-Tag 2017

Unter dem Motto „Dialog. Innovation.Qualität." wird der Deutsche Bautechnik-Tag erstmals im ICS Stuttgart stattfinden. Erwartet werden rund 1.200 Teilnehmer. Vertreter der öffentlichen Hand, Planer, Bauherren, Auftraggeber und Bauwirtschaft können zu dem umfangreichen Fachprogramm auch die begleitende Ausstellung als Plattform nutzen, um die bestehenden Netzwerke im Sinne der Qualität auszubauen und zu vertiefen.

© Stuttgart-Marketing GmbH

Deutscher Bautechnik-Tag 2017
Dialog.Innovation.Qualität.

Do./Fr., 27./28. April
ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messepiazza 1, Stuttgart

Teilnahme für Kongress und Fachexkursionen kostenpflichtig

Die Veranstaltung ist bei der Architektenkammer Baden-Württemberg als anerkannte Fortbildung beantragt.

Informationen zu Kongress, Programm und Anmeldung unter
www.bautechniktag.de > Programm und Anerkennung